



Beschäftigtendatenschutz update: Neues aus Rechtsprechung und Praxis (E-Training)

Seminarnummer:	2022 Q081 BS
Termin:	09.03.2022
Ort:	Home Offices, Arbeitsplatz
Trainer:	Holger-Michael Arndt Rechtsanwalt
Zeiten:	09:00 bis 16:00 Uhr
Pausenzeiten:	variieren je nach didaktischer Anlage (z.B. Vorbereitung oder Nachbereitung zu Aufgabenstellungen) 60- 90 Minuten
Teilnahmegebühr:	290,- €



Zielgruppe:

Behördliche Datenschutzbeauftragte und ihre Vertreter*innen, Mitglieder von Personalräten, Personalsachbearbeiter, alle, die an ihren Arbeitsplätzen mit personenbezogenen Daten verantwortlich zu tun haben und alle Interessierten

Lernziele:

- Die Teilnehmer/innen lernen die aktuellen Fälle aus der aktuellen Rechtsprechung des Datenschutzes mit besonderem Fokus auf den Beschäftigtendatenschutz kennen.
- Zum besseren Verständnis werden die Fälle in den jeweiligen juristischen und praxisorientierten Zusammenhang einer öffentlichen Verwaltung gestellt, um die Herausforderungen für den eigenen Arbeitsplatz und die eigene Dienststelle besser erkennen zu können.
- Möglichkeiten einer praxisnahen Umsetzung werden ebenso diskutiert und bewertet.

Inhalt (Auswahl vom Stand November 2021):

- Verarbeitung von Gesundheitsdaten im Kontext der Corona-Pandemie
- Rechte im Home Office
- Informationsansprüche gem. Art. 15 DSGVO im Beschäftigungsverhältnis
- Anspruch auf Vernichtung von Daten aus der Personalakte
- Rechte auf Transparenz seitens des Betriebs-/Personalrats
- Umfang der Überwachung von Beschäftigten
- Nutzung von biometrischen Daten zur Identifizierung von Beschäftigten
- Strenge Anforderungen an den Datenschutz beim BEM
- u.v.m.

Methodik und Ablauf:

Nach der Vorstellung von Dozent/in und Teilnehmer/innen erwartet Sie in der Regel zunächst ein kompetenter visualisierter Fachvortrag zum Thema. Sie haben die Möglichkeit sich aktiv zu beteiligen. Dazu wird Ihnen die Chatfunktion zur Verfügung gestellt, bei der Sie während des Vortrages Kommentare und kurze Fragen stellen können.

Der Fachvortrag wird zusätzlich ggfs. durch Meinungsabfragen des/der Dozenten/in aufgelockert.

Nach dem Fachvortrag oder jeweils nach geeigneten Inhaltsabschnitten gibt es für Sie die Möglichkeit, entweder mündlich über das Mikrofon oder über das Tool „Fragen und Antworten“, Fragen an den/die Dozenten/in zu stellen.

Die Methodik wird aktivierend fortgeführt. An Beispielen, Fragestellungen, kleinen Fallbeschreibungen u.a. werden die Teilnehmenden aktiv. Hier sind Sozialformen wie Partner- und Gruppenlernen möglich.

Das Tool ermöglicht über ein Whiteboard Austausch und Ideensammlung. Transfer des Erlernten wird über Aufgabenstellungen mit Kontrolle und Auswertung angestrebt.

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit eigene Arbeitsergebnisse, Beispiele ihrer beruflichen Tätigkeit u.ä. zu präsentieren und zu diskutieren.



Technische Voraussetzungen:

Sie benötigen für die Teilnahme einen PC/Laptop mit Mikrofon und ggf. Webcam. Unabhängig von der eingesetzten Web-Seminarplattform können Sie direkt über Ihren Browser beitreten. Alternativ können Sie die jeweilige Anwendung der Plattform installieren und nutzen.

Mit der Anmeldebestätigung zum Web-Seminar und per E-Mail eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine Hilfestellung zur Nutzung der jeweils eingesetzten Web-Seminarplattform.

Wissenswertes rund um unsere Web-Seminare finden Sie auch auf unserer [Homepage](#).